

Aus der Gemeinderatssitzung vom 29.04.2021

Bürgermeister Wießner begrüßte die anwesenden Zuhörer sowie den Pressevertreter. Da sich unter Punkt Fragen und Anregungen niemand zu Wort meldete, konnten die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 25.03.2021 bekannt gegeben werden.

3. Neubau Regenüberlaufbecken (RÜB) KA-Todtnau-Schlechtnau

Beauftragung der Ingenieurverträge

Für den geplanten Neubau des Regenüberlaufbeckens vor der Kläranlage Todtnau - Schlechtnau sind auf Grundlage der vom Büro Weber-Ingenieure erstellten Planungsbasis und in Abstimmung mit den Fachbereichen des Landratsamts Lörrach die erforderlichen Ingenieurverträge für die weitere Planung und für die Vorbereitung eines Förderantrags zu beauftragen. Die abzuschließenden Verträge betreffen Tragwerksplanung, Objektplanung, technische Gebäudeausrüstung und Geotechnik. Für die Tragwerksplanung wurden von drei Büros Angebote eingeholt. Dabei war die Fa. Baur, Todtnau, mit 74.449,21 € (brutto) günstigste Bieterin. Für die Objektplanung gab das Büro Weber-Ingenieure ein Angebot über 154.074,58 € (brutto) ab. Aufgrund der bereits von diesem Büro erbrachten Vorleistungen ergab eine Nachkalkulation einen Nachlass von 5 % (ca. 16.300 €) für die Stadt Todtnau. Für die technische Gebäudeausrüstung liegt ein Angebot vom Büro Weber-Ingenieure über 88.824 € (brutto) vor. Für die Beurteilung der Untergrundverhältnisse und bodenmechanischen Laboruntersuchungen mit einem geotechnischen Bericht ist eine entsprechende Stellungnahme zu erarbeiten. Dieser Auftrag wurde an die Fa. Weiss Ingenieure vergeben, die aufgrund des bereits vorhandenen Auftrags für den Regenüberlauf in Todtnauberg auf Grundlage der Gebührenliste ein Angebot über 8.135,49 € (brutto) abgegeben hat. Der Gemeinderat beschloss, die Aufträge entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung zu vergeben.

4. Antrag auf Bebauungsplanänderung B-Plan Rütte, Flst.Nr. 745/1

Im Geltungsbereich des Bebauungsplans Rütte Todtnauberg ist für die Errichtung einer privaten Wohnbebauung auf dem Flst.Nr. 745/1 eine Änderung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB erforderlich. Derzeit ist an der Stelle der vorgesehenen Bebauung kein Baufenster vorhanden, weshalb eine Planänderung notwendig wird. Der Bauausschuss und auch der Ortschaftsrat Todtnauberg unterstützen die Verdichtung mit einem weiteren Baufenster und das geplante Bauvorhaben. Der Gemeinderat folgte diesen Empfehlungen und beschloss, dem Antrag zur Änderung des Bebauungsplans auf Kosten des Eigentümers zuzustimmen. Dabei ist die Erschließung der Zufahrt an den Stübenbachweg so herzustellen, wie vom Bauausschuss und Ortschaftsrat empfohlen. Der Verbrauch von Parkplätzen entlang des Stübenbachwegs soll dadurch auf ein Minimum reduziert werden.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens für den Eigenbetrieb Stadtwerke Todtnau -Wasserversorgung- im Rahmen des Wirtschaftsplans 2021

Im Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebs Stadtwerke Todtnau -Wasserversorgung- sind Investitionen von insgesamt 785.000 € vorgesehen. Da in diesem Jahr keine Landeszuschüsse erwartet werden, sollen die Investitionen in voller Höhe über Darlehen finanziert werden. Für einen Teil der Maßnahmen (Sanierung Hochbehälter Lisbühl und Schlechtnau, Leitungsbau Obere Sonnhalde, Hausanschlüsse u.a.) sind bereits Kosten angefallen bzw. werden in nächster Zeit Rechnungen zu bezahlen sein. Von der Kreditermächtigung für 2021 soll deshalb ein Darlehen in Höhe von 265.000 € aufgenommen werden. Der Gemeinderat vergab das Darlehen an die DKB, die mit 0,496 % Zins auf 20 Jahre festgeschrieben, das günstigste Angebot abgegeben hatte.

6. Annahme von Spenden für das 1. Quartal 2021

Der Stadt wurden im ersten Quartal 2021 Spenden in Höhe von 300 € angeboten, die vom Gemeinderat angenommen wurden

7. Informationen über den DigitalPakt Schule

Bürgermeister Wießner informierte das Gremium über die Verwendung der zugewiesenen Mittel des DigitalPakt Schule für die Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental.

Entsprechend dem erarbeiteten Medienentwicklungsplan für die Schule wird an den jeweiligen Standorten Schönau und Todtnau die notwendige Infrastruktur geschaffen. Der Eigenanteil beträgt pro Standort jeweils ca. 20 %, für Todtnau ist er im Haushalt 2021 enthalten. Dies nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis.

8. Verschiedenes

Unter Punkt Verschiedenes wurde nach der Entwicklung des Holzpreises gefragt. Dieser entwickle sich laut Bürgermeister Wießner positiv, allerdings dürften keine weiteren Kalamitäten im Frühjahr 2021 auftreten. Die bisherige Strategie mit dem Zurückhalten des Holzes und der Einrichtung von Nasslagern hat sich demnach bewährt.

Es ergaben sich keine weiteren Wortmeldungen, weshalb der öffentliche Teil um 19.25 Uhr geschlossen werden konnte.

Der Protokollführer.